

NEUIGKEITEN AUS DEN PHILIPPINEN



ERSTE BACHELORETTE

Dank Patenschaft zum BWL Abschluss
Seite 11

**SCHULBAU IN
VILLAGE OF HOPE**

Neues von der Baustelle
Seite 3

**WIEDERAUFBAU
NACH TAIFUN**

Sturmfeste Neubauten
für Taifun-Opfer - Seite 7

ERWACHSENENSCHULE

Lesen und Schreiben lernen
in den Slums - Seite 9

Liebe Freunde,

Der Autor und Pastor Rick Warren hat die prägende Frage einmal in seinem Buch gestellt „Wozu, um alles in der Welt, lebe ich? Wozu bin ich hier?“

Im Blick auf die vielen Ereignisse, Situationen und Fragen der letzten Monate, versuchen wir vermehrt, einen Sinn für uns und unser Umfeld zu finden. Der eine sieht alles als eine tolle, neue Möglichkeit, während der andere hofft, dass er mehr oder weniger unbeschadet die Krisen übersteht. Am Ende jedoch bleiben manche unausgesprochene Ängste und Sorgen bei uns allen. Denn was kommt, ist eben nicht in unserer Hand, sondern in Gottes Hand. So ist es gut, sich dieser Frage von Rick Warren, ruhig einmal wieder neu zu stellen. Was hat Gott denn eigentlich mit mir vor? Wozu bin denn eigentlich ich da? Im Wissen, dass es uns in der westlichen Welt ja noch so unglaublich gut geht, bringt mir den Bibeltext aus Josua 24:13-15 vor Augen. "Ich gab euch ein Land, um das du dich nicht gemüht hastest, und Städte, die ihr nicht gebaut hattet und in denen ihr nun doch wohnt. Und von Weinbergen und Ölbäumen, die ihr nicht gepflanzt habt, esst ihr. So fürchtet nun den HERRN und dient ihm in Aufrichtigkeit und Treue! Josua zeigt mit diesen Worten, dass doch alles, was wir haben, allein Gottes Gnade ist. Und, dass wir uns immer wieder neu entscheiden müssen, für wen oder was, wir leben wollen. Josua macht aber auch deutlich, dass es uns absolut freigestellt ist, wie wir uns entscheiden:

"Gefällt es euch aber nicht, dem HERRN zu dienen, so wählt, wem ihr dienen wollt...! Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen." (Josua 24:15). Dem Herrn dienen, egal in welcher Situation wir uns befinden, ist immer die beste Entscheidung, die wir treffen können. Unser Tun macht tatsächlich einen Unterschied. Vielleicht nicht immer sofort sichtbar, aber alles hat einen ewigen, bleibenden Wert. Vor allem der Dienst am Menschen hat bei Gott einen hohen Stellenwert. Er sieht unsere Liebe für andere, als den Dienst an Ihm selbst. Wie vielen wird durch unsere Liebe geholfen? Wie viel Leben verändert? Wie viel Hoffnung und Neuanfang ermöglicht?

So danke ich euch wieder von Herzen auch für den Dienst am Nächsten bei uns hier auf den Philippinen. Eure Unterstützung durch Gebete, Mitarbeit, Partnerschaft und Spenden, sind eine bleibende Lebenshilfe für so viele. So seid nun wieder herzlich mit hineingenommen in unsere Aktivitäten der letzten Monate. Der Herr segne Euch!

Carsten Auer mit Familie

VHICF Gründer
Missionar auf den Philippinen



ÜBER UNS

VISION HELP INTERNATIONAL CARE FOUNDATION

(VHICF - Internationale Stiftung mit Vision für Hilfe und Fürsorge) ist eine anerkannte, gemeinnützige Hilfsorganisation, die 2011 von Rev. Carsten Aust und Mercy Aust gegründet wurde. Als Missionare sind Carsten und Mercy Aust bereits seit 1996 auf den Philippinen tätig. 2021 wurde VHICF von der philippinischen Regierung zur Best NGO für Kinder- und Familienhilfe ausgezeichnet. Medizinische Versorgung, Katastrophenhilfe und Wiederaufbau, Bildung und Ausbildung, Armspeisung, Kinderheime und Kirchenarbeit, sind die sechs Bereiche, in denen die Stiftung mildtätig aktiv ist, um Kindern ein Zuhause zu geben, Armut zu bekämpfen und Gesellschaften zu stärken.



SCHULE IN APAYAO & BILDUNGSPATEN

Erste Schule bei den indigenen Völkern der Provinz Apayao



MERCY MINISTRY & VORSCHULE

Barmherzigkeitsdienst Tagesstätte in den Slums von Tondo, Manila



HOUSE OF HOPE KINDERHEIM

Haus der Hoffnung in Antipolo, Rizal



VILLAGE OF HOPE KINDERHEIM

Dorf der Hoffnung in Antipolo, Rizal



CITYLIGHT CHURCH & BILDUNGSPATEN

Kirche und Stipendienprogramme Madridejos, Insel Bantayan, Cebu



VISION HELP INTERNATIONAL
CARE FOUNDATION, INC.

SALAMAT PO AWARD - BEST NON-GOVERNMENT ORGANIZATION

NEUES VON DER Baustelle



Wir bauen eine Schule - Die Fundamente stehen

Der Kampf ums Überleben als Straßenkind, Gewalt, Verluste sowie Vernachlässigung, hinterlassen tiefe Narben in den Herzen von Kindern. Dies betrifft alle Kinder, die bei uns leben. Oft resultieren aus solchen Traumata unter anderem Konzentrations- und Lernschwächen, die eine intensive persönliche Betreuung durch spezialisierte Lehrkräfte erfordern. Da öffentliche Schulen auf den Philippinen, wo es meist an Grundausstattung, Personal und Qualität mangelt, diesen Bedarf nicht decken können, bauen wir nun im Village of Hope unser eigenes Lernzentrum, denn unser Wunsch und unsere Vision ist es, Kinder auszurüsten und zu stärken.



Wir sind überwältigt davon, wie Gott uns versorgt hat. Er schenkte Gnade, erhörte unsere Gebete und bewegte die Herzen vieler Unterstützer, so dass wir mit rund 250.000 Euro Spenden für den Schulbau gesegnet wurden und somit Anfang des Jahres mit den Bauarbeiten beginnen konnten! Ehemaliges Ackerland wurde geebnet, Altes abgerissen. Auf dem neu gerodeten Grundstück wurden nun die Fundamente gegossen und die Stahlträger errichtet. Es geht voran und wir freuen uns jeden Tag über die Fortschritte, welche die Bauarbeiter trotz der schwülen Hitze hier im Village of Hope fleißig erarbeiten.



Bleistift pflanzen. Schule bauen. Bildung ernten.

Wir möchten den Teufelskreis der Armut mit Bildung und der Hilfe Gottes durchbrechen. Deswegen werden hier bald Kinder individuell unterstützt, um mit einer hochwertigen und fundierten Ausbildung gut vorbereitet in eine chancenreichere Zukunft mit Perspektive blicken zu können. Wir danken euch, dass ihr uns bei diesem Vorhaben mit Gebet, Tatkraft und Spenden unterstützt, und den Kindern hier auf den Philippinen damit ein Stück greifbare Nächstenliebe schenkt.

Wer mit einer Spende für die Schulausstattung helfen möchte, kann mehr dazu auf unserer Webseite www.VHICF.org erfahren.



Für Schulausstattung spenden
& wachsenden Bleistift erhalten



CITYLIGHT CHURCH

EIN LICHT IN DUNKLEN ZEITEN

Unsere Citylight Church (CLC) in Madridejos auf der Insel Bantayan in Cebu wurde - Gott sei Dank - von Schäden durch den Taifun und auch größtenteils von den Auswirkungen der Coronakrise verschont. Der Dienst konnte trotz aller Einschränkungen und Vorschriften weiterhin durchgeführt werden, da wir Umwege fanden. Nach und nach wurden die Gottesdienste und wöchentlichen Bibelkurse wieder aufgenommen, und die etwa 150 Mitglieder freuten sich sehr, sich wieder treffen zu dürfen, als wäre nichts geschehen. Neue Leute sind hinzugekommen, die sich regelmäßig aktiv beteiligen. Pastor Joseph der CLC glaubt, dass Gott die Pandemie benutzt hat, um die Menschen in einer so dunklen Zeit, zu sich zu führen. Alle sehnten sich nach Gemeinschaft und lernten den gemeinsamen Gottesdienst neu zu schätzen. Wegen der Neuzugänge sind sogar noch wöchentliche Jüngerschafts-Kurse ins Leben gerufen worden.

„ Es ist so schön zu sehen, wie Alt und Jung bei diesen Treffen die Gesellschaft genießen und Freundschaften entstehen, wenn sie sich, meist beim gemeinsamen Essen, über ihre Zeugnisse und sogar ihre Sorgen austauschen. - Pastor Joseph



Die Jugendlichen der Citylight Church sind ebenfalls sehr aktiv in den Diensten und bei neuen Projekten eine große Hilfe für den Pastor. Obwohl Homeschooling anstrengend war, schafften sie es, gemeinsam in der Kirche zu dienen. Seit der Lockerungen Ende letzten Jahres, veranstalten die Jugendlichen jeden Freitag einen Kindergottesdienst für die Bewohner der Insel Bantayan! Sie organisieren alles selbst und kochen sogar Essen, welches sie bei dem Event an die Kinder verteilen. Jeden Freitagnachmittag freuen sich rund 50 Kinder aus verschiedenen Gegenden über Essen, die neuen Lieder, Bibel-Spiele und neue Tanzschritte, die sie lernen.

Einmal im Monat findet eine Veranstaltung statt, zu der Nachbarn, Freunde, Kollegen oder Klassenkameraden eingeladen werden. Gemeinsam entspannen sie vor der Kirche und genießen gute Musik mit schönen Botschaften von Hoffnung, Glaube und Liebe.

Was die Bildungs-Patenkinder betrifft, so freuen wir uns, dass der persönliche Unterricht bald wieder aufgenommen wird. Alle freuen sich schon sehr darauf! Derzeit haben wir 32 Kinder, Jugendliche Schüler und erwachsene Studenten in unserem Patenschaftsprogramm. Auch wenn das Leben auf der Insel hart ist, weil viele Familien aufgrund der Pandemie und der Beschränkungen ihre Einkommensquelle verloren haben, sind wir immer wieder ermutigt, wenn wir sehen, wie ausdauernd und zielstrebig unsere Schüler sind. Viele von ihnen sind hoch motiviert, weil sie ihren Familien helfen wollen, ein besseres Leben zu führen. Aber das Beste ist, dass sie, während sie fleißig lernen, auch lernen auf Jesus zu vertrauen. Alle diese 32 Patenkinder sind dankbar für Eure Hilfe - herzlichen Dank, dass ihr diese jungen Menschen unterstützt!





Die Jugendlichen der CLC veranstalten
jeden Freitag einen Kindergottesdienst für
die Bewohner der Insel Bantayan!

WIEDERAUFBAU nach Taifun

Im Dezember zog der Taifun "Odette" über die Philippinen hinweg. Eineinhalb Wochen lang zerstörte er im Süden des Landes viele Ernten, brachte Gebäude zum Einsturz und verwandelte Infrastrukturen in Trümmer. Von Odette waren etwa 1,3 Millionen Familien betroffen - viele haben alles verloren. Wir glauben, dass Gott uns gebrauchte, um die Gebete der Menschen aus Danao, einem Ort auf Cebu, zu erhören. Wir starteten einen Spendenauftrag für den Wiederaufbau. Mit Hilfe vieler Freunde und Partner konnten wir 70 Familien und mehreren Kirchen beim Wiederaufbau helfen. Mit den Mitteln kauften wir Baumaterialien, um gemeinsam mit den Betroffenen sturmfestere Häuser zu bauen und zerstörte Hütten zu reparieren.

"Hier stand gestern noch das Pfarrhaus"

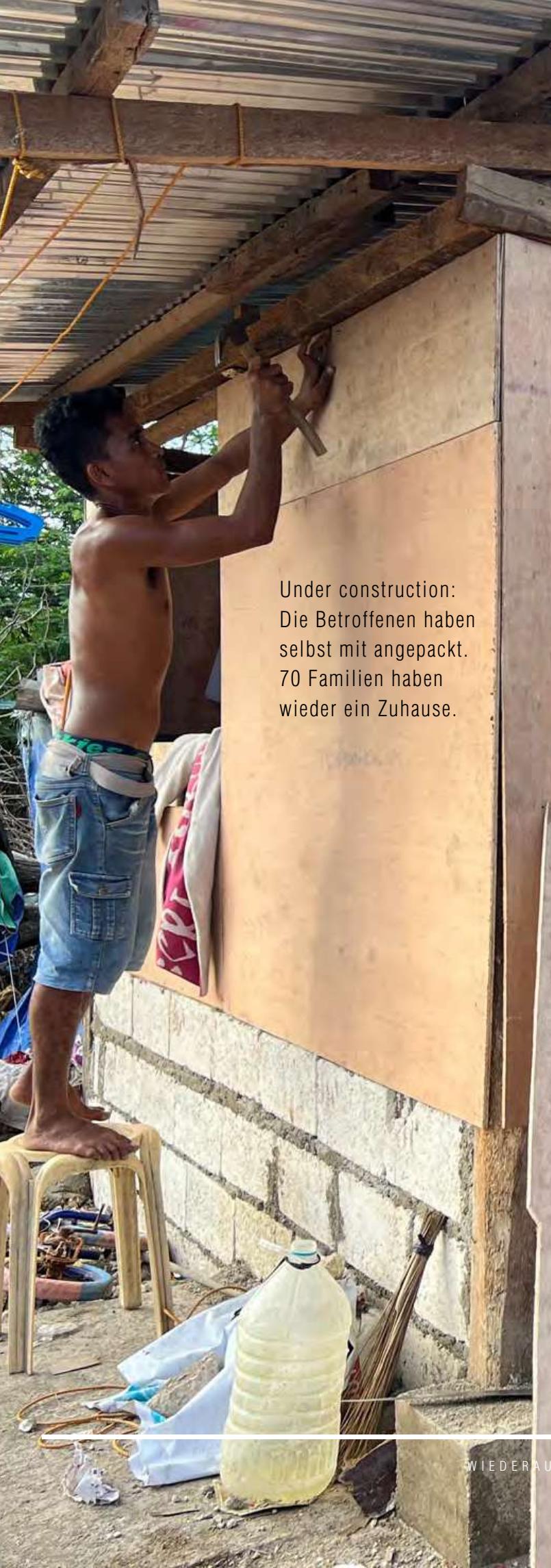
Ferlito und Maria, ein Pastorenehepaar, welches in unerreichten und abgelegenen Dörfern in den Bergen Gemeinden gründet, fuhr jede Woche mit dem Motorrad stundenlang hinauf in die Berge, um den Menschen dort zu dienen.



Doch das kleine Pfarrhaus, in dem sie sich zwischen ihren Einsätzen ausruhten und schliefen, wurde von Odette weggetragen. Ferlito und Maria hatten keine Mittel, keinen Zugang zu Hilfe und kein Geld, um es wiederaufzubauen. Es war ein Segen für sie, zu erfahren, dass wir ihnen beim Wiederaufbau der Pfarrhütte helfen würden. Nun können sie ihren Dienst in den Bergen fortsetzen.

Viele Häuser und Existenz wurden in kürzester Zeit zerstört. Mit Hilfe unserer Unterstützer konnten wir einigen helfen. Wir beten, dass die Menschen vor Ort, Jesus kennenlernen - das einzige feste Fundament und die Grundlage für wahre Sicherheit.





Under construction:
Die Betroffenen haben
selbst mit angepackt.
70 Familien haben
wieder ein Zuhause.





Barmherzigkeitsdienste in den Slums

In den Slums der philippinischen Hauptstadt, am Fuße des Müllberges Smokey Mountain, ist unsere Tagesstätte "Mercy Ministry". Hier werden täglich mehr als hundert Straßenkinder ernährt. Sie können sich waschen, bekommen neue Kleidung, dürfen spielen und in unseren Vorschulkursen lernen.

Einer der gemeinsamen Wünsche, die alle Kinder, ob bei uns untergebracht oder bei ihren Eltern lebend, im letzten Jahr geäußert haben, war, dass sie gerne wieder Präsenzunterricht hätten. Die vergangenen zwei Jahre waren nicht nur für sie als Schüler schwierig, sondern auch für ihre Eltern, die das Homeschooling überwachen mussten. Viele Eltern sind Analphabeten und haben keine Zeit, da sie zum Überleben arbeiten müssen. Der Analphabetismus ist Folge der schlechten Qualität der Bildung auf den Philippinen. Trotz des Aufstiegs in höhere Klassenstufen gibt es viele Schüler, die nicht richtig lesen, verstehen oder schreiben können. Sitzenbleiben gibt es auf den Philippinen nicht.

Instructive Learning Program (ILP)

Im März nahmen wir das Vorschul-BLESS-Programm wieder auf und nannten es „Instructive Learning Program“ (ILP). Da es für Kinder schwierig ist, zu Hause zu lernen, weil ihren Eltern das Wissen zum Unterrichten fehlt, helfen wir solchen Familien mit diesem Programm. Die Schüler werden von Montag bis Donnerstag täglich 2,5 Stunden unterrichtet. Sie werden in zwei Gruppen aufgeteilt, so dass Raum für eine enge Interaktion zwischen Lehrer und Schüler besteht.

Erwachsene lernen Lesen und Schreiben

Für die vielen Eltern, die weder lesen noch schreiben können, bieten wir nun das "Adult Literacy Program" (ALP) an. Jeden Samstag besuchen die Erwachsenen einen zweistündigen Kurs. Maricel, die Mutter eines unserer Patenkinder und Schülerin in unserem ALP sagte: "Ich bin sehr dankbar, dass ich jetzt lesen und auch schreiben lernen kann. Manchmal war es schwer, vor allem der Teil, in dem wir das Mischen von Lauten lernen mussten. Meine Zunge und mein Mund wurden müde!" Trotz dieser Herausforderung, möchte Maricel den Kurs absolvieren, damit sie endlich lesen und schreiben kann.



„Ich bin sehr dankbar, dass ich jetzt lesen und auch schreiben lernen kann. Manchmal ist es schwer, aber ich mache weiter.
- Maricel
(Mutter eines unserer Bildungspatenkinder)

Essenverteilungen und Gemeindearbeit

Wir freuen uns, dass unsere Sonntagsgottesdienste und wöchentlichen Bibelkurse im Gegensatz zum letzten Jahr ohne Unterbrechung fortgesetzt werden konnten. Auch konnten wir die wöchentliche Essensausgabe für Kinder aus den Slums, die nicht fest in unserem Programm sind, wieder aufnehmen. In diesem Jahr bekamen wir die Gelegenheit, das Ganze wieder aufleben zu lassen - und zwar besser als zuvor! Wir haben uns mit einer Kirche und den örtlichen Behörden zusammengetan. Nun haben wir einen öffentlichen Veranstaltungsort zur Nutzung bekommen, an dem wir uns regelmäßig versammeln, um den Kindern in den Slums zu helfen. Jeden Freitag veranstalten wir dort eine Aktion für Kinder, verteilen Essen, beten und spielen mit ihnen. So versuchen wir jedem Kind spielerisch und interaktiv zu vermitteln, dass es bedingungslos von Gott geliebt ist und Hoffnung haben darf.

All diese erfreulichen Nachrichten erinnern uns daran, dass unsere Arbeit mit Gottes Segen erfüllt ist. Er sorgt dafür, dass Dinge gut funktionieren und wir von unseren Erlebnissen mit ihm berichten dürfen, so dass Menschen dadurch einen tiefen Lebenssinn erfahren. Wir danken euch, denn durch euren Glauben und euer Engagement an unserer Seite, werden viele Leben gesegnet.



“ Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern.
- Nelson Mandela

Im Instructive Learning Program werden Kinder unterrichtet, die im Homeschooling Unterstützung benötigen. Ihre eigenen Eltern können meist nicht lesen und schreiben.



ERSTE BACHELOR ABSOLVENTIN



Dank Patenschaft zum BWL Abschluss

Wir feiern eins unserer Bildungs-Patenkinder, Maybelle Villadolid (23), die wir seit der 11. Klasse unterstützen, als unsere erste Bachelor-Absolventin in Cebu!

Sie hat ihr Studium in Finanzen und Wirtschaftswissenschaften erfolgreich abgeschlossen! Da sie aus ärmlichen Verhältnissen stammt, war dies nur durch ein Stipendium von uns möglich. Ihre Familie hat sechs eigene Kinder. Zusätzlich nahmen ihre Eltern zwei verwaiste Nichten und einen Neffen auf. Trotz dieser herausfordernden Situation arbeiten ihr Vater und ihre Mutter täglich hart als Fischer und Fischverkäufer. Es reicht gerade so, um alle ernähren zu können. Als wir unser Stipendienprogramm in der armen Ortschaft in Cebu eröffneten, ergriff Familie Villadolid sofort diese lebensverändernde Chance.

Maybelle wurde als eine unserer ersten Stipendiaten in Cebu ausgewählt. Nach der 12. Klasse schrieb sie sich an einem Community College ein, wo die Studiengebühren kostenlos waren. Doch selbst damit konnte die Familie nicht das tägliche Fahrgeld, die Gebühren für die Schuluniform, die Bücher, das Schulmaterial und andere Ausgaben aufbringen.



In all den sechs Jahren, in denen Maybelle an unserem Stipendienprogramm teilnahm, engagierte sie sich gerne in der Kirche. Sie macht bis heute die Buchhaltung und unterstützt den Pastor bei der administrativen Arbeit. Auf die Frage, was sie jetzt vor hat, sagt Maybelle, dass sie sich darauf freut, einen richtigen Job zu bekommen, damit sie ihre Familie unterstützen kann.

Manchmal scheint die Wirkung eurer Unterstützung nicht groß oder offensichtlich zu sein, aber sie macht einen Unterschied. Sie berührt viele Leben wie das von Maybelle und ihrer Familie. Ganz gleich, ob ihr betet, über unsere Arbeit berichtet oder uns finanziell unterstützt. Vielen Dank für eure Bereitschaft, uns bei unserer Arbeit hier auf den Philippinen zu helfen.

„Es war schwer, aber ich habe besonders im letzten Jahr viel gelernt. Ich bin vor allem all meinen Sponsoren sehr dankbar, denn ihre Unterstützung hat mich hingebbracht wo ich heute bin. Ohne die Patenschaft hätten wir uns mein Studium nicht leisten können. Also vielen Dank!

Mehr zur Bildungspatenschaft auf www.VHICF.org

TUE GUTES UND REDE DARÜBER



Magazine zum Verteilen

Erhalte kostenfrei Magazine in gewünschter Anzahl von uns zum Weitergeben. Ob bei Nachbarn, Freunden, einer Kirche oder beim Bäcker nebenan. Nur gemeinsam können wir uns den Herausforderungen von Armut stellen, Leben retten und diese nachhaltig verändern. Bestellung per E-Mail oder telefonisch mit Anzahl und Lieferadresse unter: e.abrahams@vhicf.org oder +49 (0)162 395 79 51

Unternehmensspenden

Als Unternehmen soziale Verantwortung übernehmen, dem **Corporate-Social-Responsibility**-Gedanken gerecht werden und Gutes tun? Wir helfen, Menschen in Not nachhaltig zu helfen und dies Kunden, Partnern und Mitarbeitern zu zeigen. Als gemeinnützige Organisation stellen wir steuermindernde Spendenbescheinigungen aus und unterstützen dabei, soziales Engagement, bekannt zu machen. Kontakt: e.abrahams@vhicf.org +49 (0)162 395 79 51



Bitte beachten & aktualisieren



Wir haben die Kooperation mit unserem Partner Mastering Your Life e.V. beendet und bedanken uns sehr herzlich für die segensreiche und tolle Zusammenarbeit der letzten Jahre. Spenden können nun über unser eigenes deutsches Vision Help Spendenkonto getätigt werden. Wir bitten daher alle Spender und Paten, die an Mastering Your Life e.V. spenden, Daueraufträge und Lastschriften zu kündigen und zukünftig das unten aufgeführte Konto zu verwenden. Wiederkehrende Spenden, die online eingerichtet wurden können [auf www.VHICF.org](http://www.VHICF.org) neu aufgesetzt werden. Spendenbescheinigungen werden zukünftig von Vision Help ausgestellt. Vielen Dank für die Unterstützung!



VHICF (Vision Help International Care Foundation)

Evangelische Bank

DE13 5206 0410 0005 0289 30

BIC GENODEF1EK1

NEUES SPENDENKONTO

BITTE FOLGEN und Teilen



SOCIAL MEDIA & IMPRESSUM



Instagram
@VisionHelp



Facebook
VHICFofficial



Website
www.VHICF.org



YouTube
Vision Help International Care Foundation

VHICF Inc.
Carsten Aust

Deutschland

VHICF Stiftung
Lessingstraße 25
63688 Gedern
Email: carsten.aust@vhicf.org
Tel: +49 175 1267880

Philippinen

VHICF, Inc. Manila
Carsten Aust
No. 50 Block 13, Lot 11 Eastport Street, Parkridge
Subdivision Antipolo City, Rizal Philippines 1870
Email: info@vhicf.org
Tel: +63 8 671 72 12

Fotos: Buena Velasco, Anja Müller, Michael Jay Despabiladero

Text: Carsten Aust, Buena Velasco, Elizabeth Abrahams

Übersetzungen, Layout: Elizabeth Abrahams

Die christliche und gemeinnützige Organisation VHICF, Inc. arbeitet international und ist auf den Philippinen unter der Abteilung für soziale Wohlfahrt und Entwicklung (Department of Social Welfare and Development, DSWD) ordnungsgemäß registriert und lizenziert. VHICF Stiftung und Nehemia Christliches Hilfswerk e.V. sind gemeinnützig und arbeiten steuerbegünstigt. Alle Organisationen sind berechtigt zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen, die steuermindernd beim Finanzamt eingereicht werden können.

Danke



Vision Help

International Care Foundation

SPENDENKONTEN DEUTSCHLAND

Vision Help International Care Foundation

Evangelische Bank

IBAN: DE13 5206 0410 0005 0289 30

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: "Spende + Ihre Adresse für
Spendenbescheinigung"

Nehemia Christliches Hilfswerk e.V.

IBAN: DE17 5066 1639 0007 0013 20

BIC: GENODEF1LSR

Verwendungszweck: "Projekt Philippinen 20570"

INTERNATIONAL DONATIONS

VHICF, Inc.

Banco de Oro

Filiale: Rizal-Cainta Primark Branch

Account no.: 0050 80 24 6201

Swift Code: BNORPHMM

Routing No.: 0210 0001 8

**WIR SIND VISION HELP.
HILF UNS, LEBEN ZU RETTEN.**